

Ressort: Politik

CDU-Politiker Kretschmer will mehr Rückführungsabkommen

Dresden, 29.11.2017, 10:03 Uhr

GDN - Der designierte sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) hat die Union zu einer härteren Gangart in der Flüchtlingspolitik aufgerufen. "Wir müssen deutlich sagen, dass wir mehr Rückführungsabkommen mit den Herkunftsstaaten brauchen, als wir sie bisher haben", sagte Kretschmer der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe) kurz vor dem EU-Afrika-Gipfel in Abidjan (Elfenbeinküste).

Ferner müssten Polizei und Justiz nötige Abschiebungen konsequent durchsetzen. "Und wir müssen begrenzen. Da brauchen wir doch keine Wortklauberei zu betreiben. Davon abgesehen können wir mit der gleichen Summe, mit der wir einen Flüchtling in Deutschland unterstützen, zehn bis 20 in den Herkunftsländern versorgen. Auch das ist solidarisch." Bei dem EU-Afrika-Gipfel geht es um staatliche und private Investitionen für Transit- und Herkunftsländer von Flüchtlingen, um die Bekämpfung von Fluchtursachen und die Förderung der Jugend. Neben Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) nimmt auch Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) an dem Gipfel teil.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98356/cdu-politiker-kretschmer-will-mehr-rueckfuehrungsabkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com